



# Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die  Deutsche Krebshilfe  
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Autor:  
Uwe Buchsteiner

Datum:  
06.01.2026

Regionalgruppe:  
RG Nr. – 17/18/19

Weitere Info:  
z. B. ©

## AdP-Jahresabschluss in MV 2025

*Regionalgruppe RG Nr.17/18/19*

Auf unseren Regionalgruppentreffen im Dezember erinnern wir traditionell in einem Rückblick auf das vergangene Jahr. Unbestrittene Höhepunkte 2025 waren der Tag der Bauchspeicheldrüse, den wir zusammen mit der Universitätsmedizin Rostock begingen. Gleichzeitig feierten wir das 20jährige Bestehen der Selbsthilfegruppe an der Universitätsmedizin Rostock. Über 100 Betroffene, Angehörige und Gäste nahmen daran teil. Das zweite große Event war unser Wandertag der Seele in Stralsund. Mit einem gemeinsamen Besuch des neu eröffneten Meereskundemuseums, gemeinsamem Mittagessen und interessanten Vorträgen und Workshops rund um die Psyche sowie zu sozialen Fragen, haben wir 50 Betroffenen und Angehörigen, die in einer Sternfahrt aus ganz MV mit Bussen angereist waren, einen Informativen Tag bieten können. Regelmäßig im Vierteljahr haben wir unsere Regionalgruppenveranstaltungen durchgeführt. Hier haben wir über die Elektronische Patientenakte sowie überarbeitet Fatigue informiert. Regelmäßig begleiten die Ärzte uns auf diesen Veranstaltungen. Fragen unserer Betroffenen und Ihrer Angehörigen konnten so schnell auf kurzem Weg beantwortet werden.

In unserem AdP-eigenem Wissensformat -Die Hürden des Lebens meistern, trotz Bauchspeicheldrüsenerkrankung – haben wir Veranstaltungen zur Ernährung (mit gemeinsamem Kochen), Veranstaltungen zum Thema Bewegung mit Vorträgen zur Sturzprävention, Atmung und/oder Pilates, sowie Diabetestage zu Fragen des Typ 3c durchgeführt. Besonders wichtig war das Diabetesthema. An diesen Veranstaltungen, die wir in Rostock, Stralsund, Greifswald und Schwerin durchführten, nahmen 43 Betroffene teil. Insgesamt haben wir 27 Veranstaltungen in den Gruppen in MV organisiert und durchgeführt. Insgesamt konnten 2025 wir 256 Betroffene, Angehörige und Gäste betreuen.

Zusätzlich haben wir Patiententage, Qualitätszirkel, Symposien oder Zertifizierungen der einzelnen Kliniken begleitet. Aktionstage oder Stammtische der örtlichen KISS/DRK haben wir ebenfalls besucht bzw. waren wir mit einem Info-Stand vertreten. Insgesamt haben wir 46 dieser Veranstaltungen betreut. 2025 haben wir eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den örtlichen KISS/ DRK aufbauen können.

2025 konnten wir 12 neue Mitglieder gewinnen. Auf unserem Weg durchs Leben mussten wir 4 Betroffene (3 Mitglieder/ 1 Nichtmitglied) zurücklassen. Wegen fortgeschrittenem Alter hatten wir einen Austritt. Eine Angehörige ist wegen Tod des Partners ausgetreten. Mit Stand 31.12.2025 betreuen wir 47 AdP – Mitglieder und 90 Nichtmitglieder. Den Nichtmitgliedern bieten wir eine Mitgliedschaft im AdP an und werben dafür. Im November gründeten wir eine AdP-Selbsthilfegruppe in Neubrandenburg. Die Kooperationsvereinbarung soll zum 1.1.2026 in Kraft treten. Somit arbeiten wir mit allen 6 großen Pankreaszentren in MV zusammen. In MV betreuen wir 6 AdP-Selbsthilfegruppen.

2025 haben wir unsere Pressearbeit weiter verbessern können. Unsere beiden großen Veranstaltungen haben wir im Blitz (sonntägliche Werbezeitung MV/Auflage: 800000 ), in der NNN, in der Ostseezeitung und in der Schweriner Volkszeitung mit Ihren Regionalteilen in Schwerin, Rostock, Greifswald und Stralsund umfassend beworben. Unser AdP-Internetauftritt ist top aktuell. In allen Ausgaben 2025 des ImPlus (AdP-Zeitung) haben wir Beiträge aus MV veröffentlichen können.

Wie jedes Jahr im Dezember, kam natürlich der Weihnachtsmann und verteilte kleine Geschenke. Dafür mussten unsere Teilnehmer Gedichte aufsagen oder Weihnachtslieder singen. Einige waren gut vorbereitet. Andere schrammten scharf an der Rute des Weihnachtsmanns vorbei. Es herrschte großer Gaudi. Selbst für den Weihnachtsmann hatten einige Betroffene Überraschungen vorbereitet. In Greifswald besuchte uns Prof. Hummel und Prof. Patrzyk. In Stralsund hatten Frau Dr. Drews und die Psychoonkologin der Klinik, Frau Kaufmann einen weihnachtlich ausgestaffierten Raum in der Psychologischen Tagesklinik der Helios Hanse Kliniken vorbereitet. In Rostock und Schwerin dekorierten wir die Räume weihnachtlich um. Prof. Schafmayer schaute vorbei. In Schwerin hatte Jürgen seine Tuba mitgebracht und spielte darauf Weihnachtslieder. Alle 5 Veranstaltungen waren sehr schön. Bei Kaffee und mitgebrachtem Kuchen oder Plätzchen klangen die Veranstaltungen in gemütlicher Runde aus.







**AdP e.V. Bauchspeicheldrüsenerkrankte**

Bundesgeschäftsstelle  
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn  
Telefon: 0228 33889-251  
Telefax: 0228 33889-253  
E-Mail: [bgs@adp-bonn.de](mailto:bgs@adp-bonn.de)  
Internet: [www.adp-bonn.de](http://www.adp-bonn.de)

**Vorstand des AdP e.V.:**

Herr L. Otto, Vorsitzender  
Herr J. Schäfer, 1. stellv. Vorsitzender  
Frau A. Raih, 2. stellv. Vorsitzende  
Herr R. Schwenn, Beisitzer  
Frau G. Sandler, Beisitzerin  
Herr M. Seebo, Beisitzer

**Bankverbindung:**

Sparkasse Köln Bonn  
IBAN: DE20 3705 0198 1900 8459 08  
BIC: COLDSDE33XXX  
Steuer-Nr.: 205-5758-1526  
Gefördert durch:

